

EASTER 2020

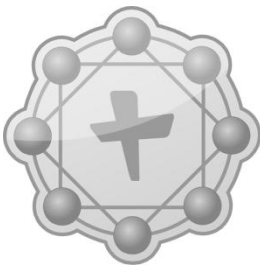


Vorwort

In wenigen Tagen ist Ostern und normalerweise stecken wir jetzt alle mitten in den Vorbereitungen: Was gibt es zu essen, wo gehen wir zum Osterfeuer, was ist das beste Versteck für ein Osternest? Alles Dinge, mit denen wir uns jetzt beschäftigen – normalerweise. Aber dieses Jahr ist nicht normal.

Statt froher Botschaft und österlichen Chören gibt es Kontaktverbot und freiwillige Quarantäne. Aber kann es sein, dass Ostern einfach abgesagt wird? Dass die Botschaft, die man sich seit über zweitausend Jahren zuruft: „Der Herr ist auferstanden!“, dieses Jahr zum ersten Mal nicht erklingen wird?

Für uns vom Steinbrücker Kreis ist dieses Szenario unvorstellbar und so haben wir uns zusammengesetzt, um eine Alternative zu finden. Herausgekommen ist dieses kleine „Ostern to go“, in dem wir euch neben einigen Tipps, um die Zeit zu Haus zu verschönern, auch ein bisschen vom Ostergefühl mit auf den Weg geben wollen.



Steinbrücker Kreis
zur Förderung der Jugendarbeit

Auferstehung

*Manchmal stehen wir auf
Stehen wir zur Auferstehung auf
Mitten am Tage
Mit unserem lebendigen Haar
Mit unserer atmenden Haut.*

*Nur das Gewohnte ist um uns.
Keine Fata Morgana von Palmen
Mit weidenden Löwen
Und sanften Wölfen.
Die Weckuhren hören nicht auf zu ticken
Ihre Leuchtzeiger löschen nicht aus.*

*Und dennoch leicht
Und dennoch unverwundbar
Geordnet in geheimnisvolle Ordnung
Vorweggenommen in ein Haus aus Licht.*

(Marie Luise Kaschnitz)

Es sind besondere Zeiten, in denen wir leben.

Zeiten, in denen der Klimawandel greifbar wird, ein Land die EU verlässt, in denen rassistische Hetze wieder gesellschaftsfähig ist, ein Unternehmer eines der größten Länder der Erde regiert und ein Virus die Welt erschüttert.

Zeiten, in denen Ostern abgesagt werden sollte.

Zu Ostern gehören schließlich Familienfeiern und Freundestreffen, Lagerfeuer und geteilter Kerzenschein und nicht Quarantäne und Ausgangsbeschränkungen.



Oder?

Marie Luise Kaschnitz beschreibt in ihrem Gedicht eine andere Form der Auferstehung.

*Mitten am Tage
Mit unserem lebendigen Haar
Mit unserer atmenden Haut.*

Diese Auferstehung findet im Kleinen statt, im Privaten.

*Nur das Gewohnte ist um uns.
Keine Fata Morgana von Palmen
Mit weidenden Löwen
Und sanften Wölfen.
Die Weckuhren hören nicht auf zu ticken
Ihre Leuchtzeiger löschen nicht aus.*

Wir müssen es aushalten, dieses einfache Ostern. Keine Gottesdienste, bei denen mir die Lösung für das größte Geheimnis des Christentums geliefert wird. Keine einfachen Antworten auf komplizierte Fragen. Nur ich und mein Glaube.

Ostern 2020 wird es nicht leicht haben. Wir möchten dennoch dazu anregen, die Beschränkungen als Chance wahrzunehmen und im Folgenden einige Impulse dazu liefern.

Denn Auferstehung zuhause ist schwer...

*...Und dennoch leicht
Und dennoch unverwundbar
Geordnet in geheimnisvolle Ordnung
Vorweggenommen in ein Haus aus Licht.*

Auch wenn in Fernsehen und Internet gerade zahlreiche Ideen und Anregungen kursieren, wie man die Zeit zu Hause am besten verbringen kann, wollen wir euch unsere Ideen nicht vorenthalten. Vielleicht ist euch der eine oder andere Vorschlag ja doch noch neu.

- Auf dem Blog quarantaenekids.de findet ihr jeden Tag eine neue Bastel- und Spielidee, die ihr einfach zu Hause nachmachen könnt. Alle alten Spiele stehen auch weiterhin zum Download bereit.
- Wem es zur Zeit schwerfällt, sich zu etwas aufzuraffen, der sollte sich herausfordern (lassen). Stellt euch selbst oder gegenseitig mit euren Liebsten jeden Tag eine Challenges, die es zu bezwingen gibt: Lernt einen Rap-Song oder einen Tanz, macht fünf Klimmzüge oder schreibt ein eigenes Lied. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt und das Ergebnis darf gerne auf Foto oder Video verewigt werden.
- Neben Basteln und spielen gibt es jetzt schließlich viel Zeit, um auch mal eine Kerze anzuzünden, alte Bilder anzuschauen und Geschichten zu erzählen. Vielleicht gibt es auch Zeit uns einmal mit unserem Glauben zu beschäftigen, über die großen Fragen des Lebens nachzudenken oder ein Gebet zu sprechen.

Eine kleine Auswahl an biblischen Texten:

Die Emmausjünger (Lk 24,13-35)

Einige der ICH BIN-Worte Jesu Christi aus dem Johannesevangelium:

ICH BIN das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nicht hungern und wer an mich glaubt, wird nie mehr dürsten. (Joh. 6,35)

ICH BIN das Licht der Welt; wer mir nachfolgt wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh. 8,12)

ICH BIN die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist. (Joh. 11,25)

ICH BIN der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater als nur durch mich. (Joh. 14,6)

Gebet für den Ostersonntag:

Auferstandener Herr,
den kein Grab mehr hält,
den kein Leid mehr versehrt,
den keine Zeit mehr begrenzt,
den kein Wort mehr begreift,
den kein Schatten mehr trübt,
in dir steht das Unbegreifliche vor uns,
wird das Unmögliche wahr.



Für alle, die in der Enge der Welt nach dir fragen,
die dich suchen wie die Luft zum Atmen,
die sich sehnen nach der Freiheit der Kinder Gottes,
bitten wir dich:
Auferstandener Herr,
erbarme dich unser.

Für alle, denen keine Hoffnung bleibt,
die in Bedrängnis verstummen,
wie begraben,
die ohne Aussicht auf Heilung oder Hilfe sind,
bitten wir dich:
Auferstandener Herr,
erbarme dich unser.

Für alle Süchtigen,
für alle Mißbrauchten,
für alle Ausgenutzten,
für alle, die nur noch funktionieren,
bitten wir dich:
Auferstandener Herr,
erbarme dich unser.

Für alle, die das ihnen Liebste vermissen,
bitten wir dich:
Auferstandener Herr,
erbarme dich unser.

Amen.

Der Herr ist auferstanden!

Einer meiner liebsten Gottesdienste ist die Osternacht. Die geheimnisvolle Stimmung am Anfang, wenn alles ruhig ist, sich die Kirche im Dunkeln langsam füllt und eine erwartungsvolle Spannung vor den ersten Worten in der Luft liegt. Wenn die Worte, die man doch schon so oft gehört, gelesen und gesprochen hat, in diesem Gottesdienst doch jedes mal wieder ganz anders und neu klingen. Und der Höhepunkt ist dann, wenn sich die frohe Botschaft von der Auferstehung Jesu mit dem Osterlicht verbreitet, Kerze für Kerze breitet sich das Licht im Raum aus.

Um diesen magischen Moment auch in diesem Jahr nicht ausfallen lassen zu müssen, haben wir mit euch etwas vor: Wir wollen das Osterlicht mit euch gemeinsam verbreiten. Dazu stellt ihr einfach am Abend des Karsamstag eine Kerze in euer Fenster, sodass sich das Licht nach und nach in der Region ausbreitet. Damit möglichst viele Menschen diese Botschaft erreicht, teilt euer Licht gerne auf den möglichen Kanälen und lasst auch uns gerne wissen, dass ihr bei der Aktion mitmacht. Denn manchen Nächten kann man nicht entfliehen...



Osterwitz

Eine weitere Ostertradition sieht vor, dass zu Beginn oder Ende des Ostergottesdienstes ein Witz erzählt wird. Durch das Lachen wird die Trauer und der Tod des Karfreitags endgültig vertrieben und die österliche Freude kann Einzug halten. Gerade für dieses Ostern können wir eine Extraportion Fröhlichkeit gut gebrauchen und daher folgen nun unsere Top drei Witze für Ostern 2020:

Warum essen Veganer kein Huhn?
Weil da Ei drin ist ;-)

Fritzchen geht ins Reisebüro und wird gefragt: Über welche Stadt möchten Sie denn lieber fliegen, über Köln oder München?

Fritzchen antwortet: Weder über Köln noch über München. Ich möchte über Ostern.

“Mir egal wer dein Vadda is die Versammlung hier is illegal. 200€”



Frohe Ostern!